Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 200

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 28. August
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 28 août
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 200

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Ursprungszeugnisse zu Sendungen nach Grossbritannien, britischen Kolonien und nach neutralen Ländern über niederländische Häfen. — Aufnahme von Warenbeständen. — Inlandsversorgung mit Obst und Obstexport im Herbst 1915. — Generalversammlung und Bilanzierung von Aktiengesellschaften in Ungarn.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Inventaire des marchandises qui se trouvent dans le pays.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des bieus du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Land* (2396)

Gemeinschuldner: Stalder, Jakob, Jakobs Sohn, von Lützelflüh, gew. Mechaniker in Ostermundigen, nun unbekannten Aufenthalts.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. September 1915, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Land, Speichergasse Nr. 8, in Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 28. September 1915.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (2397)

Gemeinschuldner: Lehmann, Adolf, Union Club, Herrenmodeartikel, Hertensteinstrasse 62, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 4. September 1915, nachmittags 2¼ Uhr, im Steigerungssaale des Konkursamtes (Zürichstrasse Nr. 6), in Luzern.
Eingabefrist: Bis 27. September 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2420/21)

Failli: Seiler, Hermann, confiseur, Rue Haldimand, Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 août 1915.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 6 september 1915, à 2½ heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 27 september 1915.

Failli: Meystre, E., boulanger, Avenue d'Echallens, Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 août 1915.
Faillite sommaire (art. 231 de la loi).
Délai pour les productions: 17 septembre 1915.

Ct. de Genève *Offices des faillites de Genève* (2422)

Faillie: Société en nom collectif Némarq et Bloch, négociants en chaussures, Coutance 7 et Rue de Rive 21.
Date de l'ouverture de la faillite: 11 août 1915.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 4 septembre 1915, à 10 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
Délai pour les productions: 28 septembre 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich 2* (2359[1])

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Sassella, Brämm & Cie., Bauunternehmung und Steinindustrie, Mutschellenstrasse 83, in Zürich 2, seit 6. April 1915: Immobilienverkehr, Sprecherstrasse 8, Zürich 7.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Art. 260 Schuldberteibungs- und Konkursgesetz dem Konkursamt Enge-Zürich einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich 7* (2358[1])

Ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen Müller, Fritz, in Zürich 7, gew. Direktor der Gewerbekasse Kloten.
Anfechtungsfrist: Bis 4. September 1915, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (2401)

Gemeinschuldner: Läderach, Johann Friedrich, Johanns und der Katharina, geb. Bigler, geb. 27. August 1873, Inhaber der im S. H. A. B. Nr. 303 vom 3. Dezember 1913 eingetragenen Einzelfirma «Johann Friedrich Läderach», Imprägnierungsanstalt, Handel in Oelen und Fetten, in Butzberg.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. September 1915.

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (2405)

Gemeinschuldnerin: Frau Marti-Lehmann, Marie Rosa, gew. Redaktorin in Oberburg, unter Vormundschaft.
Auflagefrist: Bis und mit 7. September 1915.
Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz können, bei Vermeidung des Ausschlusses, binnen der Auflagefrist beim Konkursamt angebracht werden.

Kt. Bern *Konkursamt Oberhasli in Meiringen* (2393)

Gemeinschuldner: Eggler-Frutig, Peter, Wirt und Negoziant, in Unterbach bei Meiringen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. September 1915.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2398)

Gemeinschuldner: Egli-Hartmann, Adolf, Basel.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. September 1915.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2399/2400)

Gemeinschuldner:
Dürler, Heinrich, Lederhandlung, St. Gallen.

Wennehorst, Karl, Schreinermeister, St. Gallen.
Auflagefrist: Vom 29. August bis 7. September 1915.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Chur* (2412/13)

Gemeinschuldner: Weiser, Joseph, Pächter der Gärtnerei Flora, Chur, gegenwärtig im österreichischen Kriegsdienst.
Auflagefrist: Vom 1. September 1915 an.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Gemeinschuldner: Enderlin, Bernhard, jun., Metzger, Chur.
Auflagefrist: Vom 3. September 1915 an.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 20. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Kreuzlingen in Kurzrickenbach im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen* (2419)

Gemeinschuldner: Neuweiler, Hans, Baumeister in Kreuzlingen.
Auflagefrist: Während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle.
Anfechtung innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen.
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 20. September 1915, nachmittags 5 Uhr, im Rathaus, in Kreuzlingen.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Yverdon* (2424)

Failli: Pittet, Gaston-Auguste, ébéniste, à Yverdon.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2423)

Failli: Ducret, François, papetier, Boulevard du Théâtre 9.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Frutigen* (2402)

Gemeinschuldner: Homberger, Henri, allié Gerster, gew. Hotelier in Adelboden.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. September 1915.

Kt. Graubünden *Konkursamt Belfort in Alvaneu-Dorf* (2403)

Gemeinschuldner: Bolliger, Friedrich, Kurhaus Alvaneu-Bad.
Auflagefrist: Ab 27. August 1915.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.
Die Gläubiger V. Klasse gehen leer aus.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (2417)

Gemeinschuldner: Boss, Alfred, gew. Baumeister in Bern.
Datum des Schlusses: 26. August 1915.
Bern, den 27. August 1915.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
E. Ramseyer, Notar.

Ct. de Berne *Office des faillites du district de Delémont* (2394/95)

Faillis:
Mme. Hennet, née Pauly, Josephine, veuve de François Hennet, boulangerie, à Delémont.
Hennet, Joseph, boulanger, à Delémont.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (2408/09/10)

Gemeinschuldner:
Zingg, Johannes, Zimmermeister, von Bürglen, in Neuhausen.
Nachlass des Lehmann, Jakob, Schreiner, von Biblis, in Neuhausen.
Bichsel, Christian, von Hasle, Wirt, früher in Kandersteg, später im Tiergarten in Schaffhausen.
Datum des Schlusses: 18. August 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht-Zürich* (2404[2])

Liegenschaftensteigerung

Im Konkurse über Strub-Leuenherger, Oskar, in Zofingen, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zofingen, Dienstag, den 28. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Erle, in Heslibach-Küsnacht, auf zweite öffentliche Steigerung:

1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1032 für Fr. 30,000 assekuriert, mit 5 a 64 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten am Heslihach, Kat.-Nr. 1225.
2) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1035 für Fr. 27,000 brandversichert, mit 4 a 87 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Heslihach, Kat.-Nr. 1222.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Für Ziffer 1 Fr. 29,000, für Ziffer 2 Fr. 27,500.
Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen zur Einsicht auf.

Kt. Bern *Konkursamt Signau in Langnau* (2418)

Im Konkurse des Burger, Rudolf, Wirt zum Signauerhof, in Signau, wird Donnerstag, 30. Septemher 1915, nachmittags 3 Uhr, im Signauerhof, daselhst, öffentlich versteigert:

1) Ein Wohnstock «Gasthof» mit Metzgerei, zusammen unter Nr. 122 für Fr. 30,500 hrandversichert.
2) Eine an ohigen Wohnstock angehaute Scheune mit Stallung, Wohnung, Schopf und Schweineställen und Tanzsaal, unter Nr. 122[a] für Fr. 15, 200 brandversichert.
3) Ein beim Wirtschaftsgebäude stehendes Wirtschaftskabinett mit Keller, unter Nr. 122[b] für Fr. 1900 geschätzt und für Fr. 900 brandversichert.
4) Ein Wascbhaus, unter Nr. 122[f] für Fr. 4800 brandversichert.
5) An beiliegendem Erdreich, hestehend in Hausplatz, Hofraum und Obstgarten, baltend zusammen 20,14 Aren.
6) Ein heim Wohnstock auslaufender Brunnen.

Grundsteuerschatzung zusammen: Fr. 52,110.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 60,000.
Es findet nur eine Steigerung statt.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Septemher 1915 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicbt auf.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2414/15/16)

Gemeinschuldner:
1) Kaufmann-Meyer, Karl, Basel.
2) Stumpf-Bechtel, Albert, Basel.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: ad 1 und 2: Dienstag, den 31. August 1915, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstand: ad. 1: Ein Guthahen von Fr. 3000; ad 2: verschiedene Wertpapiere.
Gemeinschuldner: Brusda-Gintzburger, Isidor, Basel.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 31. August 1915, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Verschiedene Guthaben.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (2407)

Erste Konkurs-Steigerung

Im Konkurse über Schlumpf, Jakob, Seidenfärberei, in Zofingen, werden dessen Liegenschaften am Donnerstag, den 30. September 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Rössli, in Zofingen, an erste Steigerung gebracht, nämlich:

Interimsregister Zofingen Nr. 291, Kat.-Plan 32, Parzelle 1094.
a. 16,95 Aren Hausplatz, Garten, Mattland und Weg; Grundsteuerschatzung: Fr. 3600.
b. Wohnhaus Nr. 86 mit Färherei, versichert zu Fr. 119,400.
c. Hühnerhaus Nr. 84, versichert zu Fr. 3800.

Gesamtschatzung: Fr. 126,800.
Konkursamtliche Schatzung inkl. Pertinenzen: Fr. 67,000.
Die Steigerungshedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Sulgen in Engishofen* (2406)
auf Requisition des Konkursamtes Kreuzlingen in Kreuzlingen im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell

Infolge ungenügenden Angebotes für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, A., z. Schweizerhof, in Kreuzlingen, werden Samstag, den 25. September 1915, abends 4½ Uhr, im Gasthaus z. Helvetia, in Sulgen, auf zweite Versteigerung gebracht:

Kat.-Nr. 539[b]. Wohnhaus mit Sticklokal und elektr. Motor, assek.-unter Nr. 216 für Fr. 19,000.
Kat.-Nr. 748[b]. Zirka 6 a und Kat.-Nr. 138[a] 1 a Garten und Steinachacker.
Höchstes Angebot hei der ersten Steigerung: Fr. 9000.
Die Ganthedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (2411[3])

Schuldner: Kaufmann, Jakob, Agentur und Kommission, Scheuchzerstrasse 65, Zürich 6.
Datum der Bewilligung der Stundung: 17. August 1915.
Sachwalter: Dr. O. Brandenhurger, Rechtsanwalt, Bahnhofstrass 92, Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 16. September 1915, schriftlich beim Sachwalter.
Gläuhigerversammlung: Montag, den 4. Oktober 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Schneeheli, Limmatquai 16, Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. September 1915 an, im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne *District de Moutier* (2357[1])

Débiteur: Gerher, Edouard, matériaux de construction, à Moutier.
Date du jugement accordant le sursis: 19 août 1915.
Commissaire au sursis concordataire: Me Emile Sautebin, notaire, à Moutier.
Délai pour les productions: 18 septembre 1915, en l'étude du commissaire.
Assemblée des créanciers: Lundi, 4 octohre 1915, dès les 3½ heures après-midi, en l'étude du commissaire.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 24 septemhre 1915.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ursprungszeugnisse zu Sendungen nach Grossbritannien, britischen Kolonien und nach neutralen Ländern über niederländische Häfen

Im Anschluss an frühere Bekanntmachungen teilen wir folgendes Kreisschreihen der hritischen Konsulate als Wegleitung für Exporteure mit:

«Wir heben ganz besonders hervor, dass es unbedingt erforderlich ist, die Gültigkeitsdauer der Zeugnisse, die für Sendungen nach England einen Monat, nach den Kolonien drei Monate heträgt, sowie die Anzahl der Kisten, Pakete, Fässer, Ballen, etc. anzugeben. Ausserdem muss bei Zeugnissen von Händlern, d. h. denjenigen Verladern, die nicht selher fahrizieren, der Name und Ort des Produzenten oder Fabrikanten aufgeführt werden. Sollte indessen dieser nicht wünschen, die Firma, die die Ware fahriziert, auf dem Zeugnis selbst anzugeben, so kann er dieselhe auch in einem Begleitschreihen aufführen, das von uns in einem verschlossenen Kuwert an den betr. Zollheamten adressiert wird, und wovon derselbe allein Kenntnis erhält. Selhstverständlich muss in diesem Falle der Name des Produzenten auch auf dem gelben Zeugnis, das wir hier hehalten, angegeben werden.

Von jetzt an ist es — und ohne Ausnahme — nicht gestattet, Zeugnisse auszustellen für Waren, die für mehr als 25% des Wertes feindliche Arbeit oder Rohmaterial enthalten; jener Prozentsatz ist stets auf dem Zeugnis aufzuführen.

Nach den Eintragungen auf dem Zeugnis ist ein diagonaler Ahschlussstrich von links (oben) nach rechts (unten) zu ziehen. Bei den fakultativ angegehenen Worten «Producer, Manufacturer, Trader or Merchant etc.», ist nicht zutreffendes durchzustreichen.

Da in letzter Zeit Schwierigkeiten mit Ursprungszeugnissen für neutrale Länder entstanden sind, ist es uns jetzt gestattet, auch für diese Bestimmungsländer weisse Zeugnisse zu legalisieren, unter den gleichen Bedingungen, wie die Zeugnisse für England und die englichen Kolonien; jedoch muss anstatt «United Kingdom» das Bestimmungsland figurieren. Auch in diesem Falle ist es unerlässlich, dass der Name des wirklichen Produzenten oder Fabrikanten angegehen wird; hievon kann insofern eine Ausnahme gemacht werden, wenn der Verlader uns anstatt einem, zwei gelbe Zeugnisse, die Namen und Domizil des Produzenten oder Fahrikanten enhalten, übergibt.»

Für die Zeugnisse ist folgender neue, von dem bisherigen etwas abzuweichende **Vordruck** zu verwenden:

No .....

This must be quoted when making any reference to this document.

Bei Reklamationen muss diese Nummer ausgegeben werden.

CERTIFICATE OF ORIGIN

I, ... hereby certify that Mr. .....

(Producer, Manufacturer, Merchant, Trader, etc.), residing at ..... in this District has declared before me that the merchandise designated below, which is to be shipped from ..... to ....., consigned to (*a*) .....

..... (Merchant, Manufacturer, etc.) in the United Kingdom, has not been produced or manufactured in enemy territory, and that he has produced to my satisfaction invoices or other trustworthy documents in proof thereof.

Number and Description of Cases	Marks and Numbers	Weight or Quantity	Total Value, (*b*)	Contents	Name of Producer or Manufacturer

This certificate is valid only for a period of not more thau ..... from the date hereof, and for not more than .....

..... (Signature of person declaring.)

..... (Signature of Consular Authority issuing Certificate, and date.)

a) If desired the word „order" may be inserted here instead of the name of the purchaser in the United Kingdom.
b) This column may be left blank if desired.

Aufnahme von Warenbeständen in der Schweiz

Der Bundesrat hat am 27. August folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Der Bundesrat ordnet, soweit sich ein Bedürfnis hiefür geltend macht, die Aufnahme der Bestände von Waren an, die sich im Lande befinden.

Er kann hiefür die Mitwirkung der kantonalen, Bezirks- und Gemeindebehörden, sowie beruflicher Genossenschaften und Verbände in Anspruch nehmen und deren Vorstände mit den erforderlichen Vollmachten ausrüsten.

Er kann diese Befugnis an kantonale, Bezirks- und Gemeindebehörden übertragen.

Art. 2. Unwahre Angaben über vorhandene Warenbestände gegenüber den mit der Bestandaufnahme beauftragten Organen werden mit Geldbusse bis auf Fr. 10,000 bestraft.

Art. 3. Die Verfolgung und Beurteilung dieses Vergebens liegt den Kantonen ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 4. Februar 1853 findet Anwendung.

Art. 4. Das Politische Departement und das Volkswirtschaftsdepartement werden mit dem Vollzuge beauftragt.

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement hat am 20. August folgende Verfügung getroffen:

Inlandsversorgung mit Obst und Obstexport im Herbst 1915. 1) Die einheimische Obsternte soll in erster Linie zur Deckung des Inlandbedarfes an Most-, Wirtschafts- und Tafelobst Verwendung finden.

Nach den derzeitigen Ernteaussichten erscheint ein beschränkter Obstexport zulässig. Dieser ist jedoch derart zu ordnen, dass die nach Art. 2 festgesetzten Inlandspreise für Obst nicht beeinflusst werden.

2) Es wird eine Fachkommission bestellt, bestehend aus Vertretern der Obstproduzenten, der Konsumenten und des Obstbandels, die Fragen der Obstversorgung und des Obsthandels zuhanden des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements zu begutachten und nach Bedürfnis auch selbständig zu lösen hat. Es fallen ihr namentlich folgende Aufgaben zu: a. Erteilung von Ratschlägen betreffend die Inlandsversorgung mit Obst und die Organisation von Obstmärkten auf grössern Konsumplätzen; b. Festsetzung von Normalpreisen für den Inlandsverkehr mit frischem Obst und, soweit erforderlich, auch für Dörrobst; c. Aufstellung von Vorschlägen betreffend die Gestaltung des Obstexportes.

3) Die Ausfuhr von frischem Obst wird geordnet wie folgt: a. Sendungen bis zu 100 kg, die per Bahn, Fuhrwerk oder als Traglasten erfolgen können, werden auf Zusehen hin zur Ausfuhr freigegeben. Dieses Quantum darf jedoch von der nämlichen Firma, bezw. Familie täglich nur einmal in Anspruch genommen werden; b. die Ausfuhr von frischem Obst in Sendungen von mehr als 100 kg kann nur gestützt auf Spezialbewilligungen erfolgen, die vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft, ausgegeben werden. Ausfuhrbewilligungen für Obst werden nur erteilt, soweit sich nach Deckung des Inlandsbedarfes zu den nach Art. 2 festgesetzten Preisen Ernteüberschüsse ergeben.

4) Die Ausfuhr von Obst wird grundsätzlich dem Verband schweizerischer Obsthandels- und Obstverwertungsfirmen (Geschäftsstelle in Sursee) zugesichert, sowie solchen grösseren kantonalen oder interkantonalen Vereinigungen von Obstproduzenten, die den Obstexport schon vor Kriegsausbruch betrieben haben. Diese Zusicherung erfolgt jedoch in jedem Fall nur gegen Uebernahme der Verpflichtung, dass die genannten Vereinigungen und ihre Mitglieder für die Inlandsversorgung ausreichende Mengen Obst zur Verfügung halten und dieses zu den nach Art. 2 festgesetzten Preisen liefern. Die Abgabe hat an Konsumenten, Konsumvereinigungen und an Gemeindebehörden zu den vorgeschriebenen Bedingungen in ganzen und halben Wagenladungen zu erfolgen.

Den zum Obstexporte berechtigten Verbänden und Firmen können überdies besondere Verpflichtungen betreffend die Abgabe von Obst zum Dörren, die Herstellung von Dörrobst und die Lieferung von solchem für die schweizerische Armee auferlegt werden.

Es können nur solche Händler Ausfuhrbewilligungen für Obst erhalten, die Mitglieder des Verbandes schweizerischer Obsthandelsfirmen sind, vor Kriegsausbruch in der Schweiz domiziliert waren und ihren Obstexport in den Jahren 1910 und 1912 an Hand amtlich beglaubigter Buchauszüge oder bahnamtlicher Ausweise nachgewiesen haben. Solche Firmen sind zum Beitritt in den Verband schweizerischer Obsthandelsfirmen berechtigt und haben sich spätestens bis 10. September bei dessen Geschäftsstelle in Sursee zum Beitritt anzumelden, unter gleichzeitiger Beibringung der Ausweise über ihren frühern Obstexport.

5) Jede durch die unterzeichnete Amtsstelle zum Obstexport berechtigte Vereinigung hat eine Zentralstelle zu bezeichnen, der vom Volkswirtschaftsdepartement Ausfuhrbewilligungen für die ihr angeschlossenen Mitlieder verbfolgt werden können. Sie ist für die Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen durch ihre Mitglieder, besonders für die Lieferung von Obst für die Inlandsversorgung verantwortlich.

6) Für den Obstexport berechtigte Organisationen und deren Zentralstellen sind: Verband schweiz. Obsthandels- und Obstverwertungsfirmen in **Sursee**; Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften in **Winterthur**; Verband zentralschweiz. landw. Genossenschaften in **Hitzkirch**. Für den Kanton Wallis übernimmt das Departement des Innern in **Sitten** die Funktionen einer Zentralstelle. Wo Organisationen für den Obsthandel fehlen, können ganz ausnahmsweise auch in andern Kantonen durch Vermittlung der kantonalen Landwirtschaftsdirektionen Ausfuhrbewilligungen für einen Ueberschuss an Obst, der zu den nach Art. 2 festgesetzten Preisen im Inlande keinen Absatz findet, erwirkt werden.

Dem Verband schweiz. Obstbandels- und Obstverwertungsfirmen werden namentlich zur Regelung der Obstausfuhr im Grenzgebiete, folgende Filialen angegiedert: Für den Kanton **St. Gallen** und angrenzende Gebiete: Landw. Genossenschaftsverband des Kts. St. Gallen (Geschäftsführer Sulser in Azmoos). Für den Kanton **Thurgau** und angrenzende Gebiete: Thurgauischer landw. Genossenschaftsverband (vertreten durch Landwirtschaftslehrer Schmid, Arenenberg).

7) Die Obstbestellungen für Inlandsversorgung in ganzen und halben Wagenladungen sind den in Art. 6 genannten Zentralstellen einzureichen und von diesen ohne Verzögerung auszuführen. Beschwerden über mangelhafte Erfüllung der diesen Zentralstellen nach Art. 4 und 5 auferlegten Pflichten für die Inlandvsersorgung sind beim Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement anzubringen.

Das für den Inlandskonsum zu Vorzugspreisen bezogene Obst darf nicht exportiert werden, vorbehalten Art. 3 a.

8) Alle Ausfuhrgesuche für Obst sind den zuständigen Zentralstellen einzureichen. Einzelgesuche werden vom Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement nicht berücksichtigt. Die landw. Genossenschaftsverbände vermitteln ausschliesslich für den auf eigene und auf Rechnung der ihnen angeschlossenen Genossenschaften betriebenen Obstexport Ausfuhrbewilligungen.

9) Das Volkswirtschaftsdepartement behält sich vor, den Zentralstellen besondere Weisungen über die Obstverkäufe nach dem Auslande zu erteilen und ihnen Lieferungen, die sich auf Kompensationsabkommen stützen, zu überbinden. Die Obstverkäufe nach dem Auslande seitens der Mitglieder unterliegen der Genehmigung durch die zuständigen Zentralstellen und dürfen nur mit deren Zustimmung erfolgen.

10) Für die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen für Obst wird eine Gebühr erhoben, die unter Berücksichtigung der Obstqualität und der Marktlage von der nach Art. 2 eingesetzten Fachkommission vorgeschlagen und durch das Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement festgesetzt wird.

— **Generalversammlung und Bilanzierung von Aktiengesellschaften in Ungarn.** In der Nummer des Amtsblattes vom 17. August ist laut «Pester Lloyd» unter Zahl 3008: 1915 M. E. eine Verordnung des königlich ungarischen Ministeriums betreffend die Generalversammlungen und die Bilanzierung der Aktiengesellschaften und Genossenschaften veröffentlicht worden, die folgende Verfügung trifft: Wenn eine Aktiengesellschaft oder Genossenschaft hinsichtlich des am 1. August 1914 oder später schliessenden Geschäftsjahres die behufs Prüfung der Rechnungsabschlüsse, der Feststellung der Bilanz und der Gewinnaufteilung abzubaltende Generalversammlung innerhalb des in den Statuten oder des in der Verordnung Zahl 130: 1915 M. E. festgestellten Termines infolge unüberwindlicher, durch den Kriegszustand eingetretener Hindernisse nicht abbalten kann oder nicht abhalten konnte, oder die Verschiebung der Generalversammlung über den erwähnten Termin hinaus sonstige besonders zu würdigende mit dem Kriegszustand zusammenbängende Umstände begründen, kann der Handelsminister auf Ansuchen der Direktion den zur Abhaltung der Generalversammlung festgestellten Termin hinsichtlich der betreffenden Aktiengesellschaft oder Genossenschaft, dem Bedarf entsprecbend, eventuell auch wiederbolt, für eine entsprechende bestimmte Zeitdauer verlängern. Von der bewilligten Stundung verständigt der Handelsminister gleichzeitig das kompetente Firmenprotokollierungsgericht. Diese auf das ganze Gebiet der ungarischen Krone sich erstreckende Verordnung tritt sofort in Kraft.

Inventaire des marchandises qui se trouvent dans le pays

En date du 27 août crt., le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant:

Art. 1er. Le Conseil fédéral ordonne, en tant que le besoin s'en fait sentir, de dresser l'inventaire des marchandises qui se trouvent dans le pays.

Il peut à cet effet demander le concours des autorités cantonales, de district et communales, ainsi que des associations et syndicats professionnels et conférer à leurs comités les pouvoirs nécessaires.

Il peut transférer cette compétence aux autorités cantonales, de district et communales.

Art. 2. Quiconque fera aux organes chargés de dresser l'inventaire de fausses déclarations sur les approvisionnements de marchandises existants, sera puni d'une amende pouvant s'élever jusqu'à fr. 10,000.

Art. 3. Il appartient aux cantons de poursuivre et de punir les fausses déclarations. Le premier titre du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 4. Le Département politique et le Département de l'économie publique sont chargés d'exécuter la présente ordonnance.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in
Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach
Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 3/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, gegen Bareinzahlung und gegen Konversion gekündeter oder kündbarer Titel. F 4880 Z (187!)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. — In Bern: HH. von Ernst & Cie.
„ Glarus: Glarner Kantonalbank. — „ Neuenburg: HH. Pury & Cie.
„ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. — „ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
4282 Z — *A. Jucker, Nachf. v.* — 177,
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Emprunt Commune de Sierre 1909

Obligations sorties au tirage du 24 août 1915 pour être remboursées le **31 décembre prochain :**

Nos 1, 13, 60, 77, 132, 222, 265, 288, 304, 373, 389, 426, 463, 570, 583, 637, 667, 693, 778, 819, 888, 975, 1036, 1070, 1132, 1173, 1223, 1278, 1298, 1338, 1372, 1418, 1467. — **Non réclamé :** Nos 91, 513, 1069, 1099.

Le remboursement sera effectué par le **Bankverein Suisse, à Lausanne.** (1897!)

Sierre, le 28 août 1915.

Le Président de la Municipalité de Sierre:
Pierre Zwissig.

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1826,
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Par suite d'organisation moderne (2620 X) (1896.)

à vendre

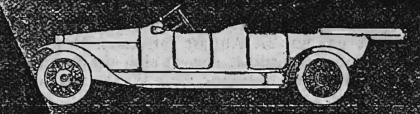
machine à copier

système perfectionné à rouleaux, très peu usagée, payée fr. 350. On accepterait toute offre raisonnable.

S'adresser au **bureau de l'Alcool de Menthe Américaine,** 88, rue de Carouge, **Genèvs.**

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

BENZ



MANNHEIM

Filiale Zürich, Badenerstrasse 370

Wir empfehlen uns ganz speziell für den

Export via Marseille

Vorteilhafte Verschiffungsgelegenheiten nach allen Richtungen zu äusserst günstigen Bedingungen.

A. Natural, Le Coultre & Cie. A. G.

Internationale Transporte, GENF

Filialen: Marseille, Basel, Bellegarde. 1874 (21565 X.

Metallwarenfabrik Zug

Einladung

zur

28. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 18. September 1915, mittags 12 Uhr

im Hotel Zugerhof, Zug

Traktanden:

1. Statutenänderung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, sind vom 6. September an bis zum Tage der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis und mit Freitag, den 17. September gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis an gleicher Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zur Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Bezugnehmend auf Traktandum 1. Statutenänderung, ersuchen wir unsere Aktionäre dringend, an der Versammlung teilzunehmen, oder im Verhinderungsfalle sich vertreten zu lassen. 1885, (2641 Lz)

Zug, den 23. August 1915.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. O. Weber.**

Station Climatérique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire

est fixée au **jeudi, 9 septembre 1915,** à **3 heures de l'après-midi,** au **local de la Bourse** (Galeries du Commerce), à **Lausanne,** avec **l'ordre du jour** suivant:

1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. (12425 L) (1888.)
2° Votation sur les conclusions de ces rapports, approbation des comptes au 30 avril 1915.
3° Nomination d'un administrateur.
4° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1915/1916.
5° Revision des statuts.

Le bilan au 30 avril 1915, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront, à partir de ce jour, à la disposition des actionnaires chez:

MM. **Brandenburg et Cie.,** à **Lausanne.**

MM. les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée, ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

A **Lausanne:** chez MM. **Brandenburg & Cie.**
» **Neuchâtel:** chez MM. **Berthoud & Cie.**
» **Vevey:** chez **Chavannes, de Palézieux & Cie.**
» **Montreux:** à la **Banque de Montreux.**

Lausanne, le 27 août 1915.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

F. Morin, Dr. méd.

Reparatur Umwicklung Umtausch Kauf Verkauf Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.

1854, 2964 Z Besteingerichtete Werkstätte — Grosses Lager Prompte und billige Bedienung — Garantie.

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte

Burkhard & Hiltpold

Hardturmstr. 121

Telephon Nr. 8355 **Zürich 5** Telegr.-Adresse Elektromechan.

Union Aktiengesellschaft Biel

15. Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 3. September 1915, vormittags 11 Uhr in den Bureaulokalitäten der Gesellschaft in Mett

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914/15.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende.
3. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle. 1015 U (1895 !)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **J. Schneider-Montandon.**

Banque Cantonale de Berne

= Garantie d'Etat =

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Nenveville, Saignelégier, Noirmont Lanfon, Malleray et Meiringen

La Banque reçoit en dépôt

à son siège central et dans ses succursales

à découvert ou sous scellé

des matières précieuses

(argenterie, bijoux, etc.)

(3174 Y) ainsi que des (1235 !)

titres et valeurs de toute nature.

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert

est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de Valeurs publiques.

La Banque loue

à **Berne** et aux succursales de **Thoune, Langenthal** et **Interlaken des compartiments de coffre-fort** pour 1, 3, 6 et 12 mois.

Le règlement imprimé est expédié sur demande.

Leistungsfähige Firmen die einen Reisenden suchen

können bis auf weiteres die zu besetzende Stelle in unserm jeden Samstag in 6000 Exemplaren erscheinenden Verbandsblatt: (0 F 12215) (1813.)

„Merkur" — „Le Mercure"

unentgeltlich zweimal ausschreiben. Diese Anzeigen, die an

Orell Füssli-Annoncen, Zürich

zu richten sind, müssen beschränkt sein auf die Angabe der **Branche,** des **Reisegebiets** und allenfalls der **Höhe des Gehalts** und der **Reisespesen.**

Wenn die Firma in der Anzeige selbst nicht angeführt werden soll, so wird letztere mit einer Ordnungsnummer veröffentlicht und die Zustellung von Bewerbungen um den Posten ebenfalls kostenlos durch uns besorgt.

Zentralvorstand

des

Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz

in **Zürich.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne